



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Finanzausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>20.05.2010</b>	Beginn <b>17:06 Uhr</b>	Ende <b>18:50 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## **Mitglieder**

Hortolani, Frauke Dr.  
Philipp, Gerd E.  
Schwabe, Bernd Ulrich  
Tempel, Gabriele  
Grüntker, Hermann  
Kampschulte, Matthias  
Steuernagel, Rolf  
Zeilert, Hans-Jürgen  
Beckmann, Philipp J.  
Gießwein, Brigitta  
Gießwein, Marcel  
Kranz, Jürgen  
Lubitz, Eleonore  
Siepmann, Ernst Walter

## **Vorsitzender**

Schwunk, Michael

## **stellv. Vorsitzender**

Flüshöh, Oliver

## **stellv. Vorsitzende**

Strelow, Martin

## **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Dickhaus, Rolf  
Dowidat, Christa  
Eibert, Peter  
Guthier, Wilfried  
Kaltenbach, Rosemarie  
Mollenkott, Marion  
Stobbe, Jochen  
Striebeck, Thomas  
Voß, Jürgen

## **Schriftführer/in**

Fleitmann, Sabine

Abwesend:

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2010 und vom 22.04.2010**
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**
- 3 Mitteilungen**
- 4 Mündlicher Finanzbericht am 20.05.2010 101/2010**
- 5 Jahresabschluss 2009 der GSWS sowie Aufgaben und Ziele - Mündlicher Bericht des Geschäftsführers**
- 6 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 sowie Entlastungserteilung für den Bürgermeister durch den Rat der Stadt Schwelm 094/2010**
- 7 Haushaltssicherungskonzept**
- 8 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung**

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2010 und vom 22.04.2010**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung des Finanzausschusses am 10.06.2010 vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

### **2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**

keine

### **3 Mitteilungen**

keine

### **4 Mündlicher Finanzbericht am 20.05.2010 101/2010**

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Voß verweist zunächst auf die Sitzungsvorlage Nr. 101/2010.

Bezüglich der Steuerschätzung „Mai“ teilt er mit, dass aufgrund der noch nicht vorliegenden Regionalinformationen noch keine konkreten Auswirkungen dargestellt werden können.

### **5 Jahresabschluss 2009 der GSWS sowie Aufgaben und Ziele - Mündlicher Bericht des Geschäftsführers**

Der Geschäftsführer der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung GmbH & Co. KG, Herr Kramer, gibt einen Überblick über die aktuelle Geschäftslage und erläutert das Jahresergebnis 2009.

Entsprechende Unterlagen zum Jahresabschluss (Bilanz/Lagebericht und Gewinn – und Verlustrechnung) waren bereits der Sitzungsvorlage 074/2010/1 beigelegt.

In der sich anschließenden Diskussion weist Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) darauf hin, dass sich bei der Aufgabenwahrnehmung der GSWS Überschneidungen mit den Tätigkeitsfeldern der EN – Agentur ergeben können. Von der Kreisverwaltung sei zum Thema „Verbesserung der Wirtschaftsförderung auf Kreisebene“ eine entsprechende Sitzungsvorlage für den Kreisausschuss erstellt worden.

Herr Bürgermeister Stobbe weist darauf hin, dass die zukünftige Aufgabenstruktur der GSWS zur Zeit auch eingehend im Aufsichtsrat diskutiert werde.

Bei allen Fraktionen besteht Interesse, zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 10.06.2010 für weiterführende Gespräche neben Herrn Kramer auch den Geschäftsführer der EN – Agentur, Herrn Köder einzuladen.

Der Finanzausschuss gibt zudem die Empfehlung ab, im Kreistag erst nach diesen Gesprächen über die entsprechende Kreistagsvorlage zu entscheiden.

**6                    Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt                    094/2010**  
**Schwelm zum 01.01.2008 sowie Entlastungserteilung**  
**für den Bürgermeister durch den Rat der Stadt**  
**Schwelm**

Herr 1. Beigeordneter Voß weist darauf hin, dass es sich bei den in der Eröffnungsbilanz dargestellten Werten um Stichtagszahlen zum 01.01.2008 handelt. Der entsprechende Beschluss zur Eröffnungsbilanz ist in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.05.2010 einstimmig gefasst worden. Dort wurde auch vereinbart, kurzfristig die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) einzubinden.

Die entsprechende stichprobenartige Prüfung findet ab dem 14.06.2010 bei der Stadt Schwelm statt.

Herr Flüshöh (CDU – Fraktion) weist darauf hin, dass ggf. bei einem Verkauf von Immobilien der entsprechende Bilanzwert nicht in voller Höhe erzielt werden kann.

Herr Voß ergänzt, dass der Verkauf von Immobilien grundsätzlich zu einer Entlastung von Dauerkosten führt.

Zudem möchte Herr Flüshöh wissen, ob im Rahmen des Bilanzmodernisierungsgesetzes eine Neubewertung der Pensionsrückstellungen erforderlich ist.

Herr Voß erläutert, dass die entsprechenden Bewertungen durch die Versorgungskasse erfolgt sind und die GPA bei einer anderen Stadt diese Werte bereits akzeptiert habe.

Sofern nachgebessert werden muss, setzt dies eine entsprechende Weisung des Innenministeriums voraus.

Herr Gießwein ist der Meinung, dass das Freibad zum Eröffnungsbilanzstichtag nicht nur mit einem Erinnerungswert von 1 € für Gebäude und Beckenanlage bewertet werden muss, da nach seiner Auffassung zu diesem Zeitpunkt noch nicht ersichtlich war, dass das Freibad geschlossen werde.

Herr Voß weist darauf hin, dass hierzu ein entsprechendes Gutachten vorliegt und sich die Stadt Schwelm an diesem Gutachten orientiert hat.

Er sieht keine Veranlassung, den Wert des Freibades in der Eröffnungsbilanz zu ändern.

Ferner stellt Herr Gießwein fest, dass die Eröffnungsbilanz für die Fußgängerbrücke „Ibach – Steg“ noch von einer Restnutzungsdauer zwischen 27 und 37 Jahren ausgeht,



